

Gebetstext zur Wahl für die 3. Woche

Wie ich dir begegnen möchte

Ich möchte Dich wertschätzen, ohne Dich zu bewerten,
Dich ernstnehmen, ohne Dich auf etwas festlegen,
zu Dir zu kommen, ohne mich Dir aufzudrängen,
Dich einladen, ohne Forderungen an Dich zu stellen.
Ich möchte Dir etwas schenken, ohne Erwartungen zu haben. Ich möchte
mich von der Gewalt verabschieden,
ohne dabei schwach zu sein in Deinen Augen.
Ich möchte Dir meine Gefühle mitteilen, ohne Dich dafür verantwortlich zu
machen,
möchte Dir etwas erzählen, ohne Dich zu belehren,
ich möchte Dir helfen, ohne dabei als stärker oder besser zu gelten..
Ich möchte mich um Dich kümmern, ohne Dich verändern zu wollen.
Ich möchte mich an dir freuen, so wie Du bist.
Wenn ich von Dir auch etwas bekommen kann,
dann können wir uns wirklich begegnen
und uns gegenseitig bereichern
Und das ist doch sehr viel!

Mensch sein

Ich möchte ein Mensch sein,
der verstanden wird,
der sich geborgen weiß,
der geliebt wird.
Ich möchte einen Menschen haben,
der mich versteht,
dem ich mich anvertrauen kann,
der mir meine Fehler nicht nachträgt,
der mich nimmt, wie ich bin.
Ich möchte Einen finden,
der meinem Leben einen Sinn gibt,
der mir sagt,
wofür es sich zu leben lohnt.

Brücken bauen

Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen.
Gib mir den Mut zum ersten Schritt.
Lass mich auf deine Brücken trauen,
und wenn ich gehe, geh' Du mit.
Ich möchte gerne Brücken bauen,
wo alle tiefe Gräben sehen.
Ich möchte hinter Zäune schauen
und über hohe Mauern gehen.
Ich möchte gern dort Hände reichen,
wo jemand harte Fäuste ballt.
Ich suche unablässig Zeichen des Friedens
zwischen Jung und Alt.
Ich möchte nicht zum Mond gelangen,
jedoch zu meines Feindes Tür.
Ich möchte keinen Streit anfangen;
ob Frieden wird, das liegt an mir.